

Übungen Rechtsformen

Aufgabe 1

Das Unternehmen, in welchem Sie als Meister/Meisterin beschäftigt sind, wird in der Rechtsform einer OHG geführt. Die Firmenleitung beabsichtigt, mit einem anderen Unternehmen zu fusionieren und die Rechtsform in eine GmbH & Co. KG zu ändern.

Bereiten Sie sich auf eine Informationsveranstaltung für Ihre Mitarbeiter vor, bei der Sie folgende Punkte behandeln sollen:

- a) Wodurch unterscheiden sich die beiden Rechtsformen in der Art der Gesellschaft?
- b) Erläutern Sie die Struktur einer GmbH & Co. KG.
- c) Erklären Sie die Haftung der beiden Gesellschaftsformen.

Aufgabe 2

Die deutsche Rechtsordnung lässt verschiedene Unternehmensformen zu.

- a) Zur Gründung einer Personengesellschaft ist kein Mindestkapital erforderlich. Begründen Sie diese Vorschrift.
- b) Nach der gesetzlichen Grundlage sind für die AG und eine GmbH verschiedene Organe erforderlich.

Begründen Sie, warum bei Kapitalgesellschaften die Bildung von Organen rechtlich erforderlich ist.

Aufgabe 3

Die GmbH und die AG sind häufig gewählte Unternehmensformen in Deutschland.

- a) Unterscheiden Sie diese Unternehmensformen anhand von drei Kriterien und erläutern Sie diese.
- b) Für Familienbetriebe ist die GmbH besser geeignet als die AG. Begründen Sie diese Aussage mithilfe von zwei Argumenten.

Aufgabe 4

Bei der Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gibt es seit dem 01.01.2008 die Variante der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt).

- a) Nennen Sie zwei Ziele dieser neuen Rechtsform.
- b) Geben Sie zwei Regelungen für die Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) an, die die Gründung dieser Gesellschaft gegenüber der Gründung einer konventionellen GmbH erleichtern.
- c) Führen Sie zwei mögliche Nachteile dieser vereinfachten GmbH-Variante auf.

Aufgabe 5

Eine KG soll dem Willen der Gesellschafter entsprechend in eine GmbH umgewandelt werden.

Vergleichen Sie die beiden Rechtsformen nach folgenden Gesichtspunkten:

- Haftung (Gesellschafter und Unternehmung)
- Geschäftsführung/Vertretungsmacht
- Gewinnverteilung

Aufgabe 6

Große Unternehmen in Deutschland wählen vielfach die Unternehmensform der Aktiengesellschaft.

- a) Zur Gründung einer Aktiengesellschaft bedarf es eines Mindestgründungskapitals. Nennen Sie den hierzu erforderlichen Betrag.
- b) Eine Aktie hat
 - einen Nennwert und
 - einen Kurswert.

Erklären Sie die beiden Begriffe.

- c) Erläutern Sie zwei Aufgaben der Hauptversammlung.
- d) Nennen Sie die beiden im Aufsichtsrat vertretenen Gruppen des Unternehmens.